

## Das neue Zeugnis für die Sekundarstufe

### Informationen für Eltern und Erziehungsberechtigte und Arbeitgeber und Lehrbetriebe

#### Beurteilung gehört zum Schulalltag

Beobachtung und Beurteilung gehören als Instrumente der Qualitätssicherung zwingend zum Unterricht. Die Beurteilung soll durch die Lernenden als Unterstützung erlebt werden. Dies geschieht in der Schule auf drei Stufen:

1. Jederzeit im täglichen Unterricht als unmittelbares, offenes Feedback auf individuelles Verhalten und Lernfortschritte.
2. Halbjährlich im Zeugnis als Leistungsausweis, d. h. als Bilanz der erbrachten Einzelleistungen. Dazu gehört auch das Arbeits-, Lern- und Sozialverhalten. Die regelmässige Leistungsbeurteilung soll Schülerinnen und Schülern dabei helfen, Selbstvertrauen und Vertrauen in ihr Können und in ihre Leistungsfähigkeit zu gewinnen. Dadurch sollen Jugendliche zunehmend in die Lage versetzt werden, ihre Leistung selbst realistisch einzuschätzen.
3. Im Hinblick auf Weichenstellungen bei Laufbahnentscheidungen wird schliesslich die Leistungsbeurteilung zu einer Gesamtbeurteilung erweitert. Diese berücksichtigt eine allfällige Mehrsprachigkeit, die Neigungen und die Begabungen und den persönlichen Entwicklungsstand eines Schülers bzw. einer Schülerin.

Die Beurteilung in der Schule erfüllt wichtige Aufgaben:

- Sie hilft Lehrkräften und Lernenden, die Lernprozesse so zu gestalten, dass die Lernziele erreicht werden können;
- Sie verschafft den Lehrkräften und den Lernenden die notwendigen Informationen über den individuellen Leistungsstand;
- Sie ist eine wichtige Information im Gespräch mit Eltern und zukünftigen Lehrkräften oder Arbeitgebern;
- Sie hilft bei Entscheidungen über die schulischen und beruflichen Ausbildungswege sowie bei der Berufswahl.

#### Noten und Zeugnisse

Zweimal im Jahr, jeweils Ende Januar und am Ende des Schuljahres, wird ein Zeugnis ausgestellt. Die Gesamtleistungen in den einzelnen Fächern werden mit den Noten 6 – 1 ausgedrückt; Halbnoten, z. B. 4 – 5, sind möglich. Die Noten geben Auskunft, in welchem Ausmass die Lernziele in einem bestimmten Fach erreicht worden sind. Die Zeugnisnote ist als Expertenurteil der Lehrpersonen zu verstehen.

Note	entspricht	Bedeutung bezüglich der Lernziele
6	sehr gut	Alle Lernziele sind erreicht; zusätzlich werden regelmässig besondere Leistungen erbracht
5	gut	Praktisch alle Lernziele sind erreicht, vorwiegend selbständig
4	genügend	Die wesentlichen Lernziele sind erreicht
3	ungenügend	Die wesentlichen Lernziele sind nur teilweise erreicht
unter 3	schwach	Die wesentlichen Lernziele sind nicht oder nur zu einem sehr geringen Teil erreicht

Aspekte wie ausserordentlicher oder mangelnder Fleiss, aktive Mitarbeit im Unterricht oder Desinteresse, sorgfältiges oder ungenaues Arbeiten, Zuverlässigkeit oder Unzuverlässigkeit sind nicht Bestandteil der Gesamtnote eines Faches. Diese Leistungen werden in den Rubriken Arbeits- und Lernverhalten und im Sozialverhalten in einer vierstufigen Skala festgehalten.

## Das Zeugnisformular

Die einzelnen Zeugnisdokumente werden in einer Zeugnismappe gesammelt. Diese wird von der für die Klasse verantwortlichen Lehrpersonen aufbewahrt und bei einem allfälligen Wechsel der Schule oder beim Schulaustritt dem Schüler bzw. der Schülerin abgegeben.

## Die Zeugnisformulare der Sekundarstufe

In der Oberstufe wird der Unterricht auf verschiedenen Anforderungsstufen erteilt. Den Gemeinden stehen zwei Organisationsformen zur Auswahl:

### Die Dreiteilige Sekundarschule

Dreiteilige Sekundarschule		Abteilung	A B C	→	1
Schuljahr	Name				
Semester	Vorname			→	2
Schulort	Geburtsdatum				
Schulhaus					

Die Dreiteilige Sekundarschule umfasst die Abteilungen A, B, und C. Die Abteilung A (Sekundarklasse A) ist die anspruchsvollste Stufe.

### Die Gegliederte Sekundarschule

Gegliederte Sekundarschule		Stammklasse	E G	→	1
Schuljahr	Name				
Semester	Vorname			→	2
Schulort	Geburtsdatum				
Schulhaus					

An der Gegliederten Sekundarschule werden zwei Stammklassen und Niveaugruppen gebildet. In den Stammklassen (Stammklasse E = erweiterte Anforderungen, Stammklasse G = grundlegende Anforderungen) werden alle Fächer, ausser den Niveaugruppen, unterrichtet. In zwei Fächern werden Niveaugruppen mit drei unterschiedlichen Anforderungsstufen geführt: g = grundlegendes Niveau / m = mittleres Niveau / e = erweitertes Niveau.

1. Auf dieser Zeile ist festgehalten, welche Abteilung bzw. Stammklasse eine Schülerin / ein Schüler besucht.
2. Wenn eine Schülerin / ein Schüler in einer besonderen Klasse gefördert wird, ist das hier vermerkt, z.B. Kunst- und Sportschule; Sonderklasse C, D, E (Kleinklasse C, D, E).

Noten werden in allen Fächern erteilt. In Deutsch, Englisch und Französisch werden die Leistungen zusätzlich in den vier Teilkompetenzen Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen und Schreiben abgebildet.

## Das neue Zeugnis für die Sekundarstufe

Informationen für Eltern und Erziehungsberechtigte und Arbeitgeber und Lehrbetriebe / Va

### Beispiel für ein Zeugnis

Leistungen		
Mathematik □ □ □ e m g Arithmetik und Algebra Geometrie	4 4 - 5	3 4
Deutsch □ □ □ e m g Hörverstehen Leseverstehen Sprechen Schreiben	5 - 6 sehr gut    gut    genügend    ungenügend □ <input checked="" type="checkbox"/> □            □ <input checked="" type="checkbox"/> □            □            □ <input checked="" type="checkbox"/> □            □            □ □ <input checked="" type="checkbox"/> □            □	
Französisch □ □ □ e m g Hörverstehen Leseverstehen Sprechen Schreiben	4 - 5 sehr gut    gut    genügend    ungenügend □            □ <input checked="" type="checkbox"/> □ □            □ <input checked="" type="checkbox"/> □ □ <input checked="" type="checkbox"/> □            □ □ <input checked="" type="checkbox"/> □            □	5
Englisch □ □ □ e m g Hörverstehen Leseverstehen Sprechen Schreiben	5 sehr gut    gut    genügend    ungenügend <input checked="" type="checkbox"/> □            □            □ □ <input checked="" type="checkbox"/> □            □ □ <input checked="" type="checkbox"/> □            □ □            □ <input checked="" type="checkbox"/> □	
Realien Geschichte Geographie Naturwissenschaften Biologie □ /Chemie □ /Physik <input checked="" type="checkbox"/>	4 4 - 5 5	6
Haushaltkunde	5	7
Religionsunterricht	bes.	
Zeichnen	4 - 5	
Musik	5	8
Sport	---	
Handarbeit (Freifach)	---	
Kurse in Heimatlicher Sprache und Kultur	4 - 5	9

- Im Zeugnis der Gegliederten Sekundarschule ist hier angegeben, in welcher Niveaugruppe der Unterricht besucht wird. Zwei Fächer werden in Niveaugruppen geführt.
- In jedem Fach werden die Gesamtleistungen durch eine Note abgebildet.
- In Deutsch, Französisch und Englisch werden zusätzliche Angaben über die sprachlichen Fähigkeiten in einzelnen Teilbereichen gemacht. Massgebend aber ist die Note.
- In Realien werden allenfalls nicht in jedem Semester alle Fächer erteilt. In Naturwissenschaften wird eine nähere Angabe zu den Unterrichtsschwerpunkten gemacht.

#### Das neue Zeugnis für die Sekundarstufe

Informationen für Eltern und Erziehungsberechtigte und Arbeitgeber und Lehrbetriebe / Va

7. Der Religionsunterricht wird nicht benotet. Wenn der Religionsunterricht besucht wird, wird "bes." eingetragen.
8. Werden obligatorische Fächer nicht besucht, so ist der Grund hierfür unter "Bemerkungen" aufzuführen (z. B. Sport: „wegen Unfall dispensiert“).
9. Wenn fremdsprachige Kinder Kurse in Heimatlicher Sprache und Kultur besuchen, wird die von ihrer HSK-Lehrkraft ermittelte Note eingesetzt.

Auffällige Veränderungen in den Leistungen einer Schülerin oder eines Schülers können zusätzlich in der Rubrik „Bemerkungen“ beschrieben werden. Denkbar sind auch Eintragungen, welche eine Note näher begründen.

Die Leistungen im Arbeits- und Lernverhalten und im Sozialverhalten werden speziell beurteilt und in einer vierstufigen Skala festgehalten. Werden gute Leistungen erzielt, so sind diese in der zweiten Spalte von links abgebildet (Grundnorm).

### Beispiel für eine Beurteilung „Gut“ (2. Spalte von links)

	Trifft zu	↔	Trifft nicht zu
<b>Arbeits- und Lernverhalten</b>			
Erscheint pünktlich und ordnungsgemäss zum Unterricht	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beteiligt sich aktiv am Unterricht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Arbeitet konzentriert und ausdauernd	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gestaltet Arbeiten sorgfältig und zuverlässig	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kann mit anderen zusammenarbeiten	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schätzt die eigene Leistungsfähigkeit realistisch ein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Sozialverhalten</b>			
Akzeptiert die Regeln des schulischen Zusammenlebens	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Begegnet den Lehrpersonen und den Mitschülerinnen und Mitschülern respektvoll	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10

11

10. Die Beschriebe zeigen, welche Leistungen von einer Schülerin / einem Schüler im Arbeits- und Lernverhalten und im Sozialverhalten erwartet werden.
11. Die vierstufige Skala gibt Auskunft über die Beurteilung des Arbeits- und Lernverhaltens und des Sozialverhaltens. Gute Leistungen werden in der zweiten Spalte von links abgebildet; die erste Spalte ist für hervorragende Leistungen über den Erwartungen reserviert.

Ein Zeugnis wird zweimal jährlich ausgestellt, Ende Januar und am Ende des Schuljahres.

Zürich, 8. November 2005  
Va